

## Boehringer Ingelheim für Bovalto

Eine Kuh aus lauter Schutzschilden. Das allein wäre schon ein eindringliches Bild für ein geschütztes Immunsystem. Boehringer Ingelheim überführt das Ganze aber zusätzlich in das digitale Zeitalter. Schilde dieser Art kennt man heute von Virenschutz-Scannern und -Programmen. Genau dazu passt auch die gewählte Sprache mit "Update", "Virus" und "Hacker". Passend dazu auch der Bildhintergrund mit Buchstabencodes, wie man sie aus Filmen wie "Matrix" kennt. Ein bekanntes Bild, modern interpretiert.



**BOVALTO RESPI:  
DAS UPDATE  
FÜRS  
IMMUNSYSTEM**

Weil Rinderrippe ein  
rücksichtsloser Hacker ist

**Setzen Sie auf wirkungsvolle Virusabwehr:**

- Langer und breiter Schutz: 6-monatige Immunität gegen BRSV, PI-3, *M. haemolytica* - und bei Bedarf auch gegen BVD
- Zugelassen auch für tragende und laktierende Tiere
- Zugelassen für/getestet an Kälbern ohne maternale Antikörper nach Vorgaben der Zulassungsbehörde. Impfung unabhängig vom Immunstatus des Muttertieres nach ärztlichem Ermessen möglich.
- 2 ml Volumen - ohne Anmischen direkt gebrauchsfertig
- Passend in 5 und 25 Dosen erhältlich

**BOVALTO**

Praktisch mit der  
Bovalto-Spritze zu  
injizieren

Bovalto Respi 3, Bovalto Respi 4, Injektions suspension für Rinder. Zusammensetzung: Eine Impfdosis (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Bovines Respiratorisches Syncytialvirus, inaktiviert, Stamm B10-24 RP + 7; Bovines Parainfluenza 3-Virus, inaktiviert, Stamm B10-25 RP + 7; Mannheimia haemolytica, inaktiviert, Serotyp A1; Stamm DSM 5283 RP + 1. Bovalto Respi 4 zusätzlich: Bovines Virusdiarrhoe-Virus, inaktiviert, Stamm B10-25 RP + 1. 1) RP = Relative Wirksamkeit verglichen mit dem Referenzserum, das von Maerschweinen stammt, die mit einer Impfstoffcharge geimpft wurden, die sich bei der Zielerkrankung nach Belastungsinfektion als wirksam erwiesen hat. Adjuvantien: Aluminiumhydroxid 8,0 mg; Guajolol Saponin (Guil A) 0,4 mg. Sonstige Bestandteile: Thiomersal 0,2 mg; Formaldehyd max. 10 mg. Anwendungsgebiete: Zur aktiven Immunisierung von Rindern ihre maternale Antikörper gegen: bovines Parainfluenza 3-Virus, zur Reduktion der Virusausscheidung in Folge einer Infektion; bovines Respiratorisches Syncytialvirus, zur Reduktion der Virusausscheidung in Folge einer Infektion; Mannheimia haemolytica Serotyp A1, zur Verminderung von klinischen Symptomen und Lungenläsionen. Bovalto Respi 4 zusätzlich: bovines Virusdiarrhoe-Virus, zur Reduktion der Virusausscheidung in Folge einer Infektion. Beginn der Immunität: 3 Wochen nach der Grundimmunisierung. Dauer der Immunität: 6 Monate nach der Grundimmunisierung. Gegenanzeigen: Keine. Nebenwirkungen: Sehr häufig kann eine lokale Schwellung an der Injektionsstelle nach der Impfung beobachtet werden. Diese Schwellung kann einen Durchmesser von mehr als 10 cm erreichen und schmerzhaft sein. Sie bildet sich gewöhnlich innerhalb von 6 Stunden nach der Impfung nach und nach vollständig zurück. Häufig kann es zu einer vorübergehenden leichten Erhöhung der Körpertemperatur nach der Impfung kommen, die nach der zweiten Injektion höher ausfällt (höchstens 1,5 °C) und bis zu 3 Tage andauern kann. Sehr selten können nach der Impfung anaphylaktische Reaktionen auftreten. In solchen Fällen sollte eine entsprechende symptomatische Behandlung erfolgen. Wertzeit: Null tag. Verschreibungsgehaltig. (Nov 2017) Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, 55216 Ingelheim

## FaktenSchmied-Fazit:

Zeitgemäß für die Tiermedizin 2.0.